

Jahresbericht 2025

KOMPAKT



**Ronald
McDonald
Haus®**
Deutschland



Wo Familien zusammen- bleiben

NEUES DESIGN – GLEICHE MISSION

Unser Markenbild und unser Logo haben sich weiterentwickelt, unsere Mission bleibt unverändert: Familien schwer kranker Kinder in unmittelbarer Nähe zur Klinik ein Zuhause auf Zeit und einen Rückzugsort zu bieten.

Inhalt

1	WER WIR SIND	
	Grußwort	5
	Vorwort	6
2	WAS WIR MACHEN	
	Kleines Mädchen mit großem Kämpferherzen	9
	Was wirklich zählt	12
	Damit das Zuhause auf Zeit eine Zukunft hat	16
3	WER UNS HILFT	
	Die stille Kraft? Offenheit und ein Lächeln	18
	Ein Ort, an dem Familien durchatmen können	20
	Podcast „Zimmer mit Aussicht“	22
	Starke Partnerschaft mit großer Wirkung	24
	Zusammen wachsen	26
	Sportliches Engagement	27
	Unterstützung, die verbindet	28
4	FINANZEN	
	Bilanz 2025	30
5	AUF EINEN BLICK	
	Wo Familien zusammenbleiben	34
	Spenden Sie Hilfe	35
	Impressum	35
	Adressen	36

Online-Version:



Bei dieser Printausgabe des Jahresberichts handelt es sich um eine Kompaktversion. Noch mehr Inhalte und den vollständigen Bilanzteil finden Sie unter: jahresbericht-2025.ronaldmcdonaldhaus.de



**„Manchmal reicht schon ein Lächeln.
Meistens kommt eines zurück.“**

Ulrike Irmeler, ehrenamtliche Mitarbeiterin
im Ronald McDonald Haus Tübingen

Grußwort

Wenn ein Kind erkrankt und in der Klinik behandelt werden muss, gerät die Welt seiner ganzen Familie aus dem Gleichgewicht. Die Ronald McDonald Häuser und Oasen in Deutschland ermöglichen der Familie, durch diese schwere Zeit gemeinsam zu gehen.

Die Einträge der Familien in den Gästebüchern unserer Elternhäuser erzählen von Hoffnung, Sorge, Erleichterung und großem Mut. Viele Eltern dürfen nach einigen Wochen mit ihrem gesunden Kind nach Hause zurückkehren, andere müssen lernen, mit einer manchmal tiefgreifenden Veränderung zu leben.

Was wir immer aus den Zeilen herauslesen, ist eine große Dankbarkeit – für einen Ort der Geborgenheit, an dem man sich vom Klinikalltag erholen kann, und für eine starke Gemeinschaft, die da ist, wenn es darauf ankommt. Nicht selten entsteht eine tiefe Verbundenheit weit über den Aufenthalt hinaus.



Einen unschätzbaren Beitrag dazu leisten unsere hauptamtlichen Teams und 766 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mit Engagement, Zeit und großer Herzlichkeit begleiten sie die Familien im Alltag und prägen die besondere Atmosphäre in unseren Häusern und Oasen.

Dass wir im Jahr 2025 mehr als 14.000 Familien helfen konnten, verdanken wir den vielen Menschen, die uns mit Spenden, Ideen, Kreativität und persönlichem Einsatz unterstützten. Allen voran unserem Stifter McDonald's Deutschland. Für Ihr Vertrauen danken wir Ihnen von Herzen.

Uns beeindruckt jeden Tag, mit welchem Zusammenhalt die Eltern und Geschwister sich allen Herausforderungen stellen, und wir nehmen es als Ansporn, noch mehr Patientenkindern und ihren Familien mit unseren Programmen zu helfen. Bitte begleiten Sie uns auch weiterhin auf diesem wichtigen Weg.

Prof. Dr. med. Thomas Erler
Kuratoriumsvorsitzender
McDonald's Kinderhilfe Stiftung

Vorwort



Seit fast vier Jahrzehnten steht die McDonald's Kinderhilfe Stiftung für Nähe, Unterstützung und Zuversicht – und ebenso lange trägt die gesamte McFamily diese Mission mit. Ob in den Restaurants, in der Verwaltung, in der Franchise-Nehmerschaft oder bei unseren Lieferantinnen und Lieferanten: Alle eint der Wunsch, Familien schwer kranker Kinder in herausfordernden Zeiten ein verlässlicher Partner zu sein.

Das SOLOCharity Race hat auch 2025 wieder eindrucksvoll gezeigt, wie kraftvoll gemeinsames Engagement sein kann. Menschen aus der McFamily, aus unserem Netzwerk und weit darüber hinaus haben sich sportlich oder durch Spenden beteiligt. Dieses breite Miteinander steht stellvertretend für eine Haltung, die unsere Stiftung trägt: Wir bewegen etwas – gemeinsam und mit Überzeugung.

Ein weiterer wichtiger Schritt war die Einführung der Kiosk-Spende in unseren Restaurants. Unsere Gäste können nun direkt am Bestellkiosk spenden – ein niedrigschwelliger Beitrag, der in seiner Summe Großes bewirkt. Jeder Cent hilft, Familien Nähe und Geborgenheit zu schenken.

Gekrönt wurde das Jahr durch eine Rekord-Spendensumme bei der McDonald's Benefiz-Gala. Die beeindruckende Unterstützung unserer Partnerinnen und Partner sowie zahlreicher Menschen, die der Stiftung verbunden sind, erfüllt mich mit tiefer Dankbarkeit.

All diese Erfolge bedeuten vor allem eines: Tausende Familien konnten in unseren Ronald McDonald Häusern und Oasen Kraft tanken und wertvolle Zeit miteinander verbringen. Dafür danke ich allen Beteiligten von Herzen. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass Familien in schweren Zeiten nicht allein sind – heute und in Zukunft.

Marcus Lettschulte
Stiftungsratsvorsitzender
McDonald's Kinderhilfe Stiftung

Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen – gestern, heute und morgen – die Familien schwer kranker Kinder. Auch wenn sich das gesundheitspolitische Umfeld weiter verändert, bleibt unser Auftrag bestehen: Wir schaffen Orte, an denen Nähe möglich ist, und unterstützen Eltern und Geschwister in einer Zeit, die ihnen alles abverlangt.

Die kommenden Jahre werden durch die Klinikreform geprägt sein. Kliniken werden sich stärker spezialisieren, bestimmte Behandlungen werden an weniger Standorten gebündelt. Für viele Familien bedeutet das künftig längere Wege, mehr Organisation, mehr Belastung. Und genau deshalb wird die Bedeutung einer kliniknahen Elternunterbringung weiter wachsen. Diese Entwicklung bewegt uns – und sie verpflichtet uns.

Als bundesweit einziger flächendeckender Anbieter solcher Unterkünfte möchten wir genau verstehen, wie sich die Versorgungslage verändert und wo Familien künftig Unterstützung brauchen. Wenn sich Kliniken stärker spezialisieren und Wege länger werden, steigt die Bedeutung von Nähe. Deshalb wollen wir noch mehr Eltern ermöglichen, in dieser schweren Zeit an der Seite ihres Kindes zu bleiben, und unser Angebot dort ausbauen, wo neue Bedarfe entstehen.

Dass wir diesen Weg gehen können, verdanken wir in erster Linie unseren haupt- und ehrenamtlichen Teams. Mit ihrer Wärme, ihrer Professionalität und ihrem unermüdlichen Einsatz schenken sie Familien Kraft und Zuversicht. Unterstützt von vielen schaffen sie Orte, an denen Eltern sich aufgehoben fühlen. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass Familien auch in einer sich wandelnden Kliniklandschaft auf uns zählen können.

Adrian Köstler
Vorstand
McDonald's Kinderhilfe Stiftung





„Auch wenn der Weg steinig war ... jetzt ist unsere kleine Liv auf der Sonnenallee.“

Kleines Mädchen mit großem Kämpferherzen

Es gibt Momente im Leben, die alles verändern. Für Annette und Christian kam dieser Einschnitt während einer eigentlich unbeschwerten Schwangerschaft.

Die Geschichte beginnt vor etwas mehr als zwei Jahren, als Annette sich nichtsahnend zu einer Routineuntersuchung bei ihrer Frauenärztin aufmacht: „Ich hab noch zu meinem Mann Christian gesagt, nein, du brauchst dir nicht extra freizunehmen.“ Aus Vorfreude über eine bis dahin unkomplizierte Schwangerschaft wird binnen Sekunden große Sorge. Denn die Frauenärztin stellt einen schweren Herzfehler fest, zudem eine Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalte. „Wir waren plötzlich im freien Fall“, erinnert sich Annette mit Tränen in den Augen. Bankangestellter Christian fährt sofort zu seiner Frau. Es fühlt sich an, als hätte der gemeinsame Weg keinen festen Boden mehr. Und doch entscheiden sie sich als Familie, ihn weiterzugehen. Schritt für Schritt.

Die kommenden Wochen sind geprägt von weiteren Untersuchungen und regelmäßigen Kontrollen. Ein erster wichtiger Halt ist das Ronald McDonald Haus Homburg, an das die Familie frühzeitig vermittelt wird. Die schwangere Annette erinnert sich an den herzlichen Empfang durch die Mitarbeitenden, die liebevollen Details und die wohnliche Atmosphäre. „Als wir dort ankamen, fühlte es sich direkt richtig an. So als hätten wir einen Ort gefunden, der uns auf dem Weg begleiten würde, auch wenn wir noch nicht wussten, wohin er uns führen wird.“

An einem heißen Sommertag kommt Liv nach medikamentöser Einleitung zur Welt. 48 Zentimeter, 2.675 Gramm und von Anfang an eine Kämpferin und quicklebendig. „Das war uns



klar, denn schon im Mutterleib hat sie einen Tanz veranstaltet und uns immer „Hallo, hier bin ich“ zu verstehen gegeben.

Die Familie schöpft Hoffnung, auch wenn allen Beteiligten bewusst ist, dass der Weg steinig bleiben wird. Liv kann nicht aus eigener Kraft trinken, ihr kleines Herz ist zu schwach, das Stillen funktioniert nicht. Gleichzeitig rückt eine große Operation näher, die zunächst gut verläuft. Dann treten Komplikationen auf und Liv muss an die ECMO, die

Herz-Lungen-Maschine. Plötzlich wird aus einem bis dahin eh schon schwierigen Weg ein sehr schmaler Grat.

Gerade in dieser Zeit wird das Ronald McDonald Haus zu einem Zufluchtsort, an dem in den vielen Ausnahmesituationen wenigstens ein bisschen Normalität möglich ist. Annette schätzt die ruhigen Morgenstunden, wenn sie sich einen Kaffee macht. „Auch das Wäscheaufhängen im Waschkeller war für mich so wichtig und irgendwie meditativ, weil ich hier kurz den Moment von Normalität hatte.“ Schubladen ordnen, die Spülmaschine ausräumen oder einfach mal beim Kochen den Kopf ausschalten, wird ebenfalls für Christian zum emotionalen Anker in dieser belastenden Situation. Auch freundet sich das Paar im Elternhaus mit Liane an, die ihrem herzkranken Sohn Linus zur Seite steht.*



Während dieser ganzen Zeit nehmen die Eltern den damals 12-jährigen Bruder Luis behutsam mit auf die Reise und erklären ihm, was als Nächstes mit Liv passiert. Nach 23 Tagen darf Annette ihre Tochter zum ersten Mal nach der Herz-OP

für länger auf den Arm nehmen. Ringsum piepsende Maschinen und Schläuche. Klinikalltag für die Ärztinnen und Pflegerinnen, ein emotionales Auf und Ab für die junge Familie. „Als ich Liv nach so langer Zeit endlich auf dem Arm hatte, war ich die glücklichste Mama der ganzen Welt. Denn was für andere selbstverständlich ist, war für uns das größte Geschenk und ein wichtiger Meilenstein.“

Nach und nach folgen weitere Meilensteine: die Extubation der kleinen Kämpferin, die ersten stabilen Werte, der Wechsel von der Intensiv- auf die Normalstation, ein Herzkatheter-Eingriff und eine Korrektur der Lippenspalte, die Liv das Trinken erleichtern soll. „Liv gibt den Weg vor. Und den Weg, den sie geht, den gehen wir als Eltern mit, egal wohin.“

„Als ich Liv nach so langer Zeit endlich auf dem Arm hatte, war ich die glücklichste Mama der ganzen Welt.“

Liv ist und bleibt eine Kämpferin. Nach 86 Tagen in Homburg darf sie mit ihren Eltern zurück nach Hause, wo alle zusammen mit dem 85-jährigen Vater von Annette wohnen. Dort passiert etwas, das die Familie als kleines Wunder beschreibt: Liv beginnt eigenständig zu trinken. Bruder Luis kümmert sich rührend um seine Schwester und würde sie am liebsten keine Sekunde aus den Augen lassen. Selbst vor der Schule schaut er am Kinderbettchen vorbei und hofft, dass sie vielleicht schon wach ist. Man merkt, die Familie schätzt jeden noch so kleinen Moment miteinander. Einen kurzen Augenblick auf der sonnigen Terrasse oder die gemeinsame Zeit am Morgen, mehr brauchen sie nicht.

„Auch wenn der Weg steinig war, zwischendurch sogar eher felsig und ein sehr schmaler Grat, jetzt ist unsere kleine Liv auf der Sonnenallee“, betont Papa Christian.

* Anmerkung der Redaktion: Über das schwere Schicksal von Linus und seiner Mutter Liane berichten wir in der fünften Folge unseres neuen Kinderhilfe-Podcasts „Zimmer mit Aussicht“.



Was wirklich zählt

Manchmal kommen Familien ganz plötzlich aus einer Notfallsituation in die Ronald McDonald Häuser, ohne Gepäck und ohne sich Gedanken darüber gemacht zu haben, wo sie die Nacht verbringen können. Andere Aufenthalte wiederum sind lange geplant und die Familien sind froh darüber, in ihrem Zuhause auf Zeit anzukommen.

Was die Familien eint: die große Erleichterung, einen Ort zu haben, der ihnen die Sorge um eine Unterkunft abnimmt. Denn worauf es Familien in herausfordernden Zeiten ankommt, sind Momente von Normalität mitten im kräftezehrenden Klinikalltag. Ein Zimmer für sich und Räume für Austausch – wo man in der Gemeinschaftsküche ein Lachen hört, wo Eltern sich leise einen guten Morgen wünschen, wo Geschwisterkinder mit Kuscheltier unterm Arm durch die Flure flitzen und in den Spielecken toben. In den 23 Häusern

und 6 Oasen entsteht jeden Tag ein kleiner Familienalltag, mitten in einer Zeit, die alles andere als normal ist. Ein Ort zum Durchatmen, Ankommen, Zusammen- oder auch mal Alleinsein. Wer Ruhe braucht, kann in seinem Apartment die Tür hinter sich schließen und neue Kraft sammeln. Wer Nähe sucht, findet sie zu den vielen haupt- und ehrenamtlichen mitarbeitenden Menschen, die verstehen, was diese Situation für die Familien bedeutet. Denn es braucht mehr als einfach nur eine Übernachtungsmöglichkeit.

DIE KINDERHILFE IST TEIL DES WELTWEITEN NETZWERKS VON RONALD McDONALD HOUSE GLOBAL:

In mehr als

60
LÄNDERN gibt es

394
RONALD McDONALD HÄUSER und

275
RONALD McDONALD OASEN.

377
ZUWENDUNGEN VON NON-PROFIT-ORGANISATIONEN erreichten die McDonald's Kinderhilfe Stiftung.

1.485
UNTERNEHMEN engagierten sich mit einer Geld-, Sach- oder Dienstleistungsspende.

11.451
PRIVATPERSONEN spendeten zugunsten der Stiftung.

766
EHRENAMTLICHE Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schafften deutschlandweit Wohlfühlmomente für die Familien.

100.595
ÜBERNACHTUNGEN konnten Familien schwer kranker Kinder angeboten werden.

6.406
FAMILIEN fanden in den Ronald McDonald Häusern ein Zuhause auf Zeit und schöpften Kraft.

549
TAGE betrug der längste Aufenthalt einer Familie fernab der eigenen vier Wände.

112,1
KILOMETER waren die Familien innerhalb Deutschlands im Durchschnitt zu ihrem Zuhause auf Zeit unterwegs.

2.438
VERWÖHN-ANGEBOTE in Form von Verwöhn-Frühstücken und -Abendessen sorgten für eine kleine Auszeit im Klinikalltag.

4.858
LITER Reinigungsmittel ließen die Elternhäuser und Oasen blitzsauber werden.

95.638
STUNDEN verbrachten unsere ehrenamtlichen Mitarbeitenden in den Ronald McDonald Häusern und Oasen.

17,6
TAGE wohnten die Familien im Schnitt in den Ronald McDonald Häusern.

679
KILOMETER umfasste die längste Strecke innerhalb Deutschlands vom eigenen Zuhause bis zu einem der Ronald McDonald Häuser.

8.279
FAMILIEN konnten sich in einer unserer Oasen geschützt zurückziehen und durchatmen.

23 ♥

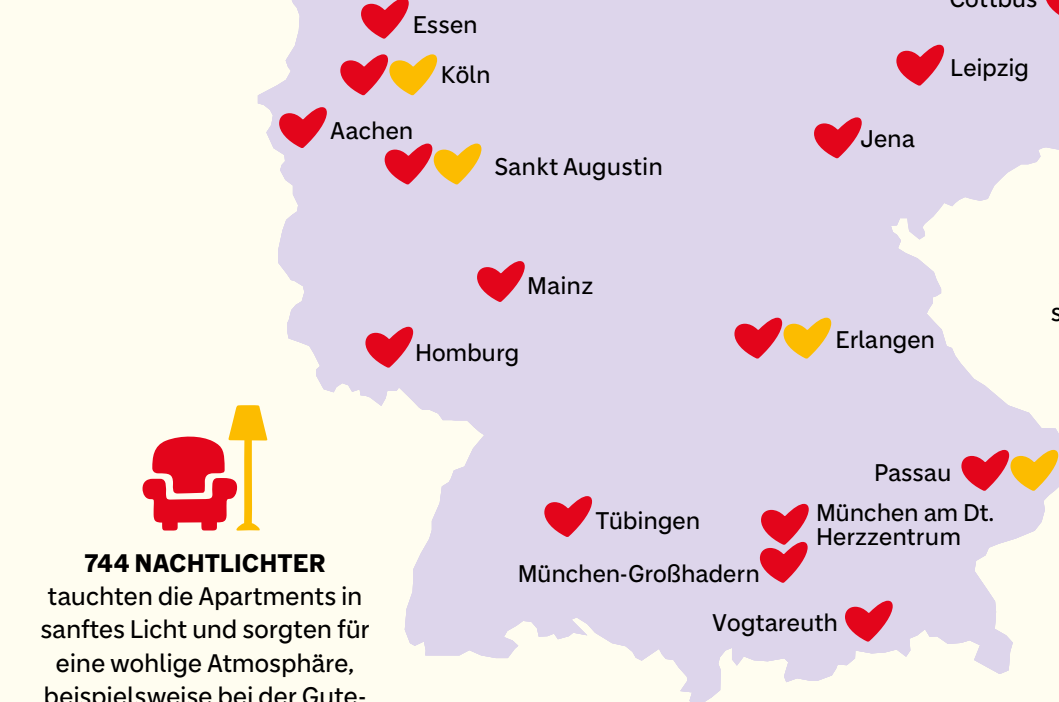
RONALD McDONALD HÄUSER
sind deutschlandweit für die
Familien ein Zuhause auf Zeit.

6 ♥

RONALD McDONALD OASEN
bieten den Familien Ruhe
und Geborgenheit.

372

APARTMENTS
sind für die Familien
ein Rückzugsort.



3.600 KG KAFFEE
wurden in den Häusern
und Oasen aufgebrüht.



3.160 KG WASCHMITTEL
sorgten für kuschelweiche
Bettlaken, Handtücher
und Kleidung der
Bewohnerinnen und
Bewohner.



744 NACHTLICHTER
tauchten die Apartments in
sanftes Licht und sorgten für
eine wohlige Atmosphäre,
beispielsweise bei der Gute-
Nacht-Geschichte für die
Geschwisterkinder.

Damit das Zuhause auf Zeit eine Zukunft hat

Familien schwer kranker Kinder brauchen Nähe und Geborgenheit. Um beides weiterhin zu gewährleisten, nahmen wir auch 2025 an unseren Standorten umfangreiche Instandhaltungsmaßnahmen sowie eine Erweiterung vor.

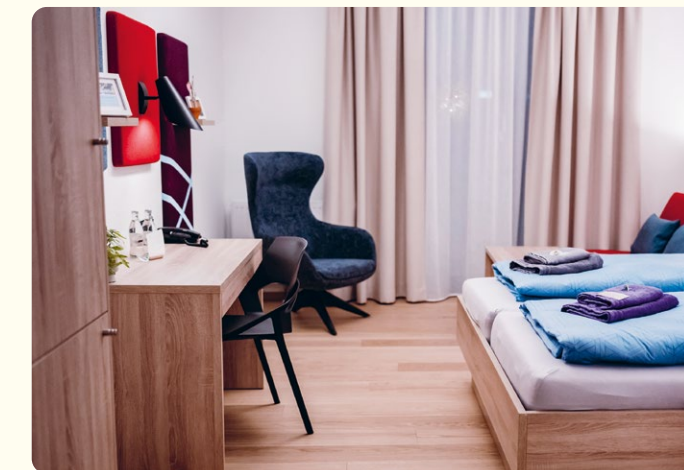
RONALD McDONALD HAUS HAMBURG-ALTONA

Gemeinsam mit dem Altonaer Kinderkrankenhaus baute die McDonald's Kinderhilfe Stiftung ein zweites Obergeschoss mit 9 weiteren Apartments und Gemeinschaftsräumen. Zur Eröffnung begrüßten wir unter anderen Maryam Blumenthal, Senatorin für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung, Scott Woodard, Generalkonsul am US-Generalkonsulat in Hamburg, sowie unsere Schirmfrauen Petra van Bremen und Laura Papendick.

Dank der 9 zusätzlichen Apartments können künftig bis zu 450 Familien jährlich im Ronald McDonald Haus Hamburg-Altona wohnen. Das sind fast doppelt so viele wie bisher und dieses Angebot wird dringend gebraucht. „Von vielen Familien hören wir, es sei ein Segen, dass sich unser Haus auf dem Gelände der Klinik befinde. Wir sind so nah dran, dass man binnen fünf Minuten im Patientenzimmer ist“, sagt Nadine Reede, Leitung Ronald McDonald Haus und Oase Hamburg-Altona, anlässlich der Feier.



„Von vielen Familien hören wir, es sei ein Segen, dass sich unser Haus auf dem Gelände der Klinik befinde.“



RONALD McDONALD HAUS ESSEN

Das Ronald McDonald Haus Essen, das nach dem letzten Architekturentwurf von Friedensreich Hundertwasser gestaltet wurde, erstrahlt nach der Fassadensanierung wieder im neuen Glanz. Die Arbeiten erfolgten in enger Abstimmung mit der Hundertwasser Stiftung, um die besondere Architektur des österreichischen Künstlers zu bewahren.



RONALD McDONALD HAUS OLDENBURG

Das Ronald McDonald Haus Oldenburg ist ein Ort voller Leben und Gemeinschaft. Kinder spielen und lachen, während ihre Eltern zur Ruhe kommen. Die neu gestaltete Terrasse vor dem großzügigen Gemeinschaftsbereich schafft nun auch im Sommer Raum für behagliche Momente im Freien und ermöglicht das Krafttanken nach langen Kliniktagen.



Die stille Kraft? Offenheit und ein Lächeln

Es gibt Wege, die beginnen ganz unspektakulär und verändern doch den Blick aufs Leben. Bei Ulrike Irmeler war es ein Zeitungsartikel über das Ronald McDonald Haus Tübingen, von dem sie vorher noch nie etwas gehört hatte. Innerhalb der letzten 12 Jahre ist die Grundschullehrerin im Ruhestand ein fester Bestandteil des ehrenamtlichen Teams geworden.

Die Morgensonne lässt den Neckar silbrig glitzern, links und rechts bewaldete Hänge und Wiesen. Ulrikes Fahrradreifen surren. Ein Stocherkahn, der langsam über das Wasser gleitet. Eine gute halbe Stunde ist Ulrike jeden Freitag Richtung Ronald McDonald Haus Tübingen unterwegs.

Zwei große Küchenräume, bis zu 37 Familien, immer viel Betriebsamkeit. Hier wird gekocht, geredet, gehofft. Und mittendrin Ulrike. Sie sorgt dafür, dass alles seinen Platz hat, sie räumt auf, putzt und desinfiziert. „Ich gucke, dass es läuft und die Eltern sich wohl fühlen.“ Eine Aufgabe, die nur auf den ersten Blick unscheinbar wirkt. Denn genau hier entstehen echte Begegnungen, die den Familien Halt in schwierigen Situationen geben.

„Die Küche ist für mich der Anknüpfungspunkt, um mit den Eltern ins Gespräch zu kommen“, erzählt sie. Ganz gleich, ob in der großen Küche oder auf der großzügigen Terrasse des Hauses, manchmal wird gelacht, manchmal fließen Tränen. „Man begegnet hier Schicksalen, die ich mir früher in dieser Form gar nicht vorstellen konnte.“

Die 77-Jährige ist ein lebensfroher und herzlicher Mensch, stand viele Jahre als Grundschullehrerin im Klassenzimmer. Ihr war es wichtig, Dinge zu bewegen, Schule mitzugestalten und neue Wege auszuprobieren. Und doch ist es hier anders.

„Ich habe gelernt, Grenzen zu spüren.“ Nicht jeder möchte reden. Nicht jeder kann. Dann einfach da zu sein und sich selbst zurückzunehmen, ist der Schlüssel. „Manchmal reicht schon ein Lächeln. Meistens kommt eines zurück.“

Was Ulrike hier in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit erlebt, hat ihren Blick verändert. Sie sieht jede Woche Eltern, die über sich hinauswachsen müssen. Die stark bleiben. Kinder, die kämpfen. Familien, die sich begegnen und gegenseitig stützen. Freundschaften, die entstehen. Es sind diese Momente der stillen Stärke, die sie tief beeindruckt und inspirieren.

Wenn sie nicht im Ronald McDonald Haus ist, sitzt die zweifache Großmutter oft auf dem Fahrrad. Neben Sport ist das Reisen ihre große Leidenschaft. Irland, Ungarn, das süditalienische Bari bis in den Stiefel hinunter – Ulrike erkundet die Welt am liebsten auf zwei Rädern: „Dieses Jahr werde ich von Berlin aus nach Kolberg und dann die Ostsee entlang bis nach Danzig fahren. Auch wenn das Reisen mir Spaß macht, freue ich mich jedes Mal aufs Neue, ins Elternhaus zurückzukommen.“ Und die Kolleginnen und Kollegen freut es umso mehr, wenn die strahlende „Küchenfee“ wieder da ist, wie sie liebevoll vom Team genannt wird.



Übrigens: Wenn Sie mehr über Ulrike erfahren möchten, hören Sie gern in die 8. Folge unseres Podcasts „Zimmer mit Aussicht“ rein. Im Gespräch mit Alexander Mazza erzählt die Ehrenamts-Award-Preisträgerin, wie sie ihren Platz im Haus gefunden hat und weshalb Normalität für Familien in Ausnahmesituationen eine enorme Kraft entfalten kann.

Ein Ort, an dem Familien durchatmen können

Mittendrin arbeitet Stefanie Schwab-Zettl, Assistentin und Herz der Ronald McDonald Oase in Erlangen. Ihr Alltag ist oft emotional und selten wirklich planbar, und deshalb ist es genau das Richtige für sie. Dieser Ort ist mehr als ein Arbeitsplatz, er bietet eine Aufgabe mit Sinn.

Manchmal beginnt Steffis Alltag mit drei Familien, die schon pünktlich um 8 Uhr vor der Oasentür stehen, manchmal ist es ruhig. Planbar ist selten etwas, aber genau das liebt sie an ihrem Job. „Man kommt rein, macht die Kaffeemaschine an, richtet den Massagesessel her, öffnet das Fenster und danach geht's los“, sagt Steffi. Was dann passiert, entscheiden die Familien, die durch die Tür treten.

Seit dreieinhalb Jahren arbeitet die 49-Jährige in der Oase in der Kinderklinik in Erlangen, davor war sie schon im Ronald McDonald Haus Erlangen als ehrenamtliche Mitarbeiterin tätig. Gemeinsam mit dem Team schafft Steffi einen Ort, der für viele Eltern zu einer kurzen Pause mitten im Ausnahmezustand wird.

„Kann ich Dir einen Cappuccino machen?“ Es ist oft dieser einfache Satz, mit dem alles beginnt. Während die Eltern kurz Luft holen und zur Ruhe kommen können, zeigt Steffi den Kindern die vielen Spielmöglichkeiten.

Die Oase ist bunt und offen gestaltet. Hier gibt es Raum für Austausch, zum Entspannen und zum Basteln, Malen, Lesen sowie zum Durchatmen auf dem Balkon. Der Assistentin war es ein Anliegen, einen Ort zu schaffen, der vieles gleichzeitig sein darf: Rückzugsraum und Treffpunkt, Küche und Spielzimmer. „Ich wollte zudem, dass wir Bücher und Spielsachen haben, die alles Mögliche zeigen: Patchworkfamilien, Regenbogenfamilien, verschiedene Hautfarben, körperliche oder kognitive Beeinträchtigungen – damit sich wirklich jeder vertreten fühlt“, erzählt sie begeistert. Man spürt, Steffi ist voller Tatendrang. So organisiert sie auch kurzerhand eine Stammzellspender-Typisierungsaktion in der Oase und sammelt 100 Stammzellspenden ein. Auch das ist Steffi, die es großartig findet, so viele Möglichkeiten in ihrem Job zu haben.

**„Ich mag Menschen.
Und das braucht man hier.“**



Steffi ist Mutter von drei Söhnen im Teenageralter. Vielleicht hilft ihr das, sich so gut in andere hineinzuversetzen. Vielleicht ist es auch einfach ihre offene Art, mit Menschen umzugehen. Sie selbst beschreibt es so: „Ich mag Menschen. Und das braucht man hier.“ Auch das Gespür, was gerade wichtiger ist: zuzuhören oder einfach nur da zu sein.

Zwar bilden sie zum Glück die Ausnahme, aber es gibt durchaus auch Momente, die belastend sind. Da war ein kleines Mädchen, das sich einer Chemotherapie unterziehen musste. Es setzte sich immer wieder auf Steffis Schoß, die beiden verbrachten viel Zeit miteinander. Dann blieb das kleine Mädchen eines Tages weg. „So was nimmt man mit“, sagt Steffi leise. Um damit umgehen zu können, hat sie für sich einen eigenen Weg gefunden: den Heimweg

zu Fuß. „Eine halbe Stunde, um die Gedanken zu sortieren und Abstand zu gewinnen.“ Oder einfach ein entspannendes Bad daheim. Für mehr bleibt in dem vollen Familienalltag keine Zeit.

Und trotzdem: Es sind nicht nur die schweren Momente, die sich einprägen. Einmal komponierte eine Familie ein Lied für die Oase. „Das war so schön zu sehen, was die Familie da kreiert hatte“, schwärmt Steffi, die BWL studiert hat.

„Ich wollte etwas zurückgeben“, sagt sie bescheiden. „Allein geht das aber nicht“, betont sie immer wieder. „Die Oase lebt vom Team, den Ehrenamtlichen, FSJlern und Kolleginnen und Kollegen, die alle dafür sorgen, dass dieser Ort funktioniert.“ Gemeinsam hat Steffi mit ihrem Team etwas ganz Besonderes geschaffen: einen fröhlichen Raum, in dem man einfach sein darf.

Oase:

Vier Buchstaben, die für manche Familien alles bedeuten.

O: OFFENHEIT

Ein Raum, in dem jede Geschichte Platz hat, denn hier begegnen sich unterschiedliche Schicksale auf Augenhöhe.

A: ANKOMMEN

Ein Schritt durch die Tür und man muss nicht mehr funktionieren, sondern kann erst mal loslassen.

S: STÄRKE

Die Oase gibt zwischen den Behandlungen den Raum, wieder Kraft zu finden, und offenbart ihr Potenzial vor allem auch in den kleinen Momenten.

E: ENTLASTUNG

Das kann einfach eine Tasse Kaffee sein, ein Gespräch oder die Spielecke, in der die Kinder in ihrem Spiel versinken können.

Zimmer mit Aussicht

Im Podcast der McDonald's Kinderhilfe Stiftung trifft Host Alexander Mazza jeden Monat Menschen mit Geschichten, die Mut machen.

Alex, erzähl doch mal aus Deiner Sicht: Worum geht's im neuen Podcast „Zimmer mit Aussicht“?

„Zimmer mit Aussicht“ macht die wertvolle Arbeit der McDonald's Kinderhilfe Stiftung sichtbar. Im Mittelpunkt stehen Familien, ihre Schicksale und Menschen, die jeden Tag Unglaubliches leisten, oft im Stillen. Für mich persönlich sind diese Gespräche eine spannende und häufig sehr emotionale Reise. Sie lassen mich vor allem eines spüren: tiefe Dankbarkeit für vieles, was im Alltag selbstverständlich wirkt – Gesundheit, Nähe, Zeit miteinander.

Gewähre uns mal einen kleinen Blick hinter die Kulissen! Das Format zeichnet sich ja dadurch aus, dass ganz unterschiedliche Gäste zu Wort kommen.

Uns war von Anfang an wichtig, dass „Zimmer mit Aussicht“ nicht nur Geschichten von den Familien und kleinen Patientinnen und Patienten erzählt, deren Leben plötzlich auf den Kopf gestellt wird – und die über sich hinauswachsen und zu echten Heldinnen und Helden werden –, sondern auch von Menschen, die sie dabei begleiten. Deshalb laden wir immer wieder auch Gäste ein, die ehrenamtlich unterstützen oder medizinisch und emotional an ihrer Seite sind: Ärztinnen und Ärzte, Seelsorgerinnen und Seelsorger oder Kolleginnen und Kollegen aus dem Ronald McDonald Haus. Diese Gespräche haben meinen Blick auf das Leben noch einmal deutlich erweitert – und vor allem zutiefst bereichert.



„Von heute auf morgen kann sich ein Leben um 180 Grad drehen. Der Podcast hilft mir jedes Mal, tiefe Dankbarkeit zu empfinden.“

Alexander Mazza



Die Gespräche sind oft sehr emotional. Wie gehst Du damit um?

Für mich sind diese Gespräche oft wie eine Achterbahnfahrt der Emotionen. Gerade, weil manche Schicksalsschläge noch gar nicht lange zurückliegen, bewundere ich die Eltern, die bei uns im Studio sitzen und mit unglaublicher Stärke freiwillig ihre Geschichte teilen. In solchen Momenten wird es auch für mich emotional, und ich achte sehr darauf, meinen Gästen Raum, Respekt und Sicherheit zu geben. Dann gibt es Begegnungen wie mit dem kleinen Linus*, der mit seinem Downsyndrom zu uns kommt, lacht, singt, rappt und eine Lebensfreude ausstrahlt, die uns allen das Herz öffnet. Solche Momente nehme ich immer mit nach Hause und spreche mit meiner Familie darüber, um das Erlebte gut einzuordnen.

Viele Deiner Talkgäste haben ungeahnte Talente! Wie ist das bei Dir, Alex?

Also Singen und Rappen überlasse ich lieber meinen Gästen (lacht). Bei „Das große Promibacken“ ist mir aber wieder aufgefallen, wie gern ich filigran arbeite – in dem Fall mit Fondant. Zum Glück, denn meine Backkünste lagen vor der Staffel auf einer Skala von 1 bis 10 maximal bei 2. Ich denke, als Talent könnte man eher etwas anderes bezeichnen: Ich bin ein sehr aufmerksamer Zuhörer – das bekomme ich zu-

mindest immer wieder zurückgemeldet. Ich habe ein echtes Interesse an meinen Gesprächspartnern, bin neugierig auf ihre Geschichten und liebe die Kommunikation mit Menschen. Genau daraus ziehe ich meine Energie für die Talks.

Zu welchem Thema würdest Du gern mal in einem Podcast sprechen?

Spannende Frage. Weil wir bei „Zimmer mit Aussicht“ ja sehr offen über schwierige Momente und große Herausforderungen sprechen, würde ich generell gern über den offenen Umgang mit persönlichen Themen sprechen. Also darüber, warum es uns oft so schwerfällt, über Zweifel, Sorgen oder innere Konflikte zu reden. Ich glaube, wir sollten viel selbstverständlicher darüber sprechen, dass es völlig in Ordnung ist, sich für diese Belange einen Raum zu schaffen. Nicht, weil etwas „nicht stimmt“, sondern weil es guttut, Klarheit zu gewinnen und Dinge einzuordnen und sich selbst besser zu verstehen. Das hat für mich nichts mit Schwäche zu tun – im Gegenteil.



Jetzt hier alle Folgen mit Alexander Mazza und seinen Gästen anhören:
zimmer-mit-aussicht.podigee.io

* Anmerkung der Redaktion: In der 5. Folge spricht Alex mit Liane, der Mutter von Linus, der mit Trisomie 21 zur Welt kam. Trotz schwerer Wochen auf der Intensivstation ist Linus heute ein fröhliches Kind, das überrascht, begeistert und berührt.

Starke Partnerschaft mit großer Wirkung

Der Stifter McDonald's steht seit Beginn fest an der Seite der Kinderhilfe und unterstützt mit großem Einsatz Familien schwer kranker Kinder.

Seit 39 Jahren engagiert sich McDonald's gemeinsam mit seinen Franchise-Nehmenden, Lieferantinnen und Lieferanten, Mitarbeitenden und Gästen verlässlich für die Arbeit der Stiftung. Auch 2025 war diese enge Verbundenheit Tag für Tag spürbar – und machte einen echten Unterschied.

Eine wichtige Grundlage bildete wieder die regelmäßige umsatzabhängige Spende der Franchise-Nehmenden, denn sie schafft Planungssicherheit. Auch auf die Gäste war Verlass: Sie füllten die Spendenhäuschen an den Kassen der rund 1.400 McDonald's Restaurants fleißig mit Münzen und Scheinen oder spendeten digital am Bestellkiosk. Auf beiden Wegen kamen 2025 insgesamt rund 2,5 Mio. Euro zusammen – ein eindrucksvoller Beleg dafür, dass jeder Beitrag zählt. Darüber hinaus engagierten sich die Gäste bei weiteren Aktionen, beispielsweise durch den Kauf von Trostpflastern und des Happy Meals mit Buch oder im Rahmen von Monopoly.

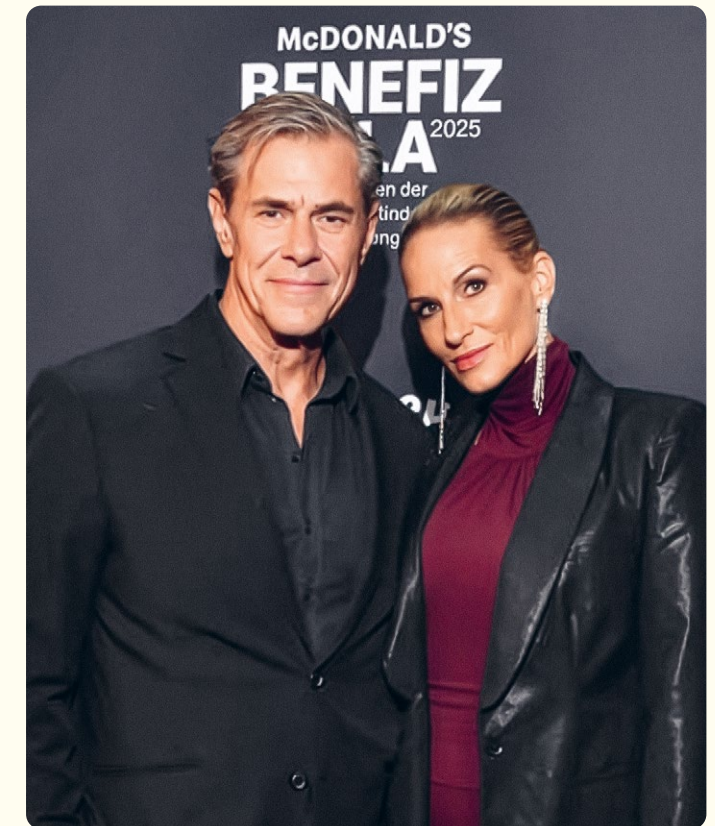
Ein besonderes Nikolausgeschenk war die McDonald's Benefiz-Gala am 6. Dezember, bei der unter dem Motto „Night of Polar Lights“ mehr als 1,6 Mio. Euro für die Stiftung gesammelt wurden. Zahlreiche prominente Gäste, darunter viele Schirmfrauen und Schirmherren der Ronald McDonald Häuser und Oasen, sorgten zudem für eine große mediale Aufmerksamkeit und rückten die wichtige Arbeit der Kinderhilfe in den Fokus der Öffentlichkeit.

Dass die Kinderhilfe für die McFamily eine Herzensangelegenheit ist, wurde beim vielfältigen persönlichen Einsatz für die Familien sichtbar. So durften sich Eltern und Geschwisterkinder etwa regelmäßig über liebevoll zubereitete Verwöhn-Abendessen freuen, die von Mitarbeiterteams organisiert wurden. Darüber hinaus begeisterte das sportliche Engagement beim SOLOCharity Race 2025, an dem zahlreiche Teams von McDonald's, Franchise-Nehmenden und Lieferantinnen und Lieferanten teilnahmen und zu weiteren Spenden motivierten.

„Die McDonald's Kinderhilfe schenkt Familien in schweren Zeiten Nähe, Halt und Zuversicht. Dass unsere McFamily dazu beiträgt, berührt mich sehr und macht mich stolz.“

Mario Federico
Vorstandsvorsitzender McDonald's Deutschland LLC

Insgesamt beliefen sich die Spenden der McFamily im Jahr 2025 auf beeindruckende 9,1 Mio. Euro – ein starkes Zeichen der Solidarität und ein wichtiger Beitrag zum gemeinsamen Ziel, Familien in schweren Zeiten zur Seite zu stehen. Herzlichen Dank für das anhaltende und wertvolle Engagement!



Zusammen wachsen

Die Sternfahrt führte das Ehrenamtsteam in diesem Jahr nach Hannover – zu einem Wochenende, das neue Impulse setzte und die Gemeinschaft stärkte.

Bereits zum 23. Mal lud die McDonald's Kinderhilfe Stiftung zur Sternfahrt ein. Rund 400 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kamen in diesem Jahr nach Hannover, um unter dem Motto „Zusammen wachsen in Niedersachsen“ ein gemeinsames Fortbildungswochenende zu erleben. Drei Tage lang standen fachlicher Austausch, interaktive Workshops und gemeinsames Lernen im Mittelpunkt. Die Veranstaltung lieferte

neue Impulse, schuf Raum für Austausch und stärkte gleichzeitig den Teamgeist. Ein besonderer Höhepunkt war der festliche Gala-Abend, bei dem das langjährige Engagement der Ehrenamtlichen gewürdigt wurde.

Mit neuen Ideen und gestärktem Zusammenhalt traten die Teilnehmenden nach diesem erlebnisreichen Wochenende die Heimreise an.



Sportliches Engagement

Sport verbindet! 2025 wurden zahlreiche Sportbegeisterte für die Ronald McDonald Häuser und Oasen aktiv.



SOLOCHARITY RACE

Unter dem Motto #grossesbewegen gingen beim 6. SOLO-Charity Race mehr als 1.500 Menschen deutschlandweit und über die Grenzen hinaus an den Start – ob auf dem Fahrrad, in Laufschuhen oder sogar zu Pferd. Dank dieses Engagements kamen knapp 330.000 Euro zugunsten der McDonald's Kinderhilfe Stiftung zusammen. Das Charity-Event hat sich für viele längst als fester Termin im Kalender etabliert. Umso schöner, dass einige Ronald McDonald Häuser das Race mit ihren Sommerfesten kombinieren und so besondere Momente der Begegnung schaffen. Ein Höhepunkt war das 10-jährige Jubiläum des Ronald McDonald Hauses und der Oase Passau, wo mit Unterstützung von Schirmherr Florian Silbereisen auch der offizielle Startschuss für das Rennen fiel. Das SOLOCharity Race bewies einmal mehr, wie viel Gemeinschaft bewegen kann.

GOLF CUPS

Auch 2025 zeigten Golferinnen und Golfer großen Einsatz für Familien schwer kranker Kinder und unterstützten die Stiftung bei zwei Charity-Golfturnieren. Den Auftakt machte der McDonald's Kinderhilfe Golf Cup Berlin im Berliner Golf & Country Club am Motzener See. Rund 40 Teilnehmende verbrachten einen sportlichen Tag auf dem Golfplatz und spielten zugunsten der Berliner Elternhäuser in Buch und Wedding.

Bereits zum zweiten Mal richtete zudem der Golfclub Homburg/Saar Websweiler Hof das Golfturnier zugunsten des Ronald McDonald Hauses Homburg aus. Hier gingen 84 GolferInnen für den guten Zweck an den Start.

Dank des großen Engagements aller Beteiligten konnte bei beiden Charity-Events eine Spendensumme von mehr als 50.000 Euro gesammelt werden.



Unterstützung, die verbindet

Dank des Einsatzes vieler entstehen Jahr für Jahr besondere Aktionen zugunsten der Ronald McDonald Häuser und Oasen. Ob durch Sachspenden, Benefiz-Veranstaltungen oder Patenschaften – sie alle tragen dazu bei, Familien schwer kranker Kinder zu stärken. Einige dieser Initiativen möchten wir hier präsentieren.



KINDER FÜR KINDER

Schüler der Grundschule am Birkenhain übergaben dem Ronald McDonald Haus Berlin-Wedding 1.077,75 Euro aus einem Kuchenbasar in der Weihnachtszeit.



VEREIN

Im vergangenen Jahr ging der Erlös vom Weihnachtsmarkt des BRK MehrGenerationenCampus Gauting an das Ronald McDonald Haus München-Großhadern.



ANLASSSPENDE

Anlässlich seines 60. Geburtstages verzichtete Hans Kasinger aus St. Peter auf Geschenke und sammelte stattdessen Spenden für das Ronald McDonald Haus Passau. Bei der Benefiz-Veranstaltung kamen über 12.800 Euro zusammen.



EVENT

Am 5. Dezember 2025 wurden in der Garnisonkirche Oldenburg 4.894,25 Euro an Spenden für das Ronald McDonald Haus Oldenburg gesammelt.

UNTERNEHMEN

Zum zweiten Mal in Folge konnte sich das Ronald McDonald Haus Kiel über eine Großspende in Höhe von 10.000 Euro von der Dr. Hans Kersig Nachf. GmbH & Co. Vermietungs KG freuen.



FAMILIE

Vor vielen Jahren fand Julian mit seinen Eltern während seiner Krankheit im Ronald McDonald Haus Essen ein Zuhause auf Zeit. Gemeinsam bastelte die Familie einen bunten Drachen und schenkte ihn dem Haus. Einige Jahre später übernahm der 13-jährige Fin mit seinen selbst erarbeiteten 20 Euro die symbolische Patenschaft für den Schutzdrachen und verlängerte sie im vergangenen Jahr erneut.

STIFTUNG

Die Spende von „Antenne Bayern hilft“ über 46.000 Euro kam den 5 bayerischen Ronald McDonald Häusern sowie 2 Oasen zugute: in Erlangen, München am Deutschen Herzzentrum, München-Großhadern, Vogtareuth und Passau.



SACHSPENDE

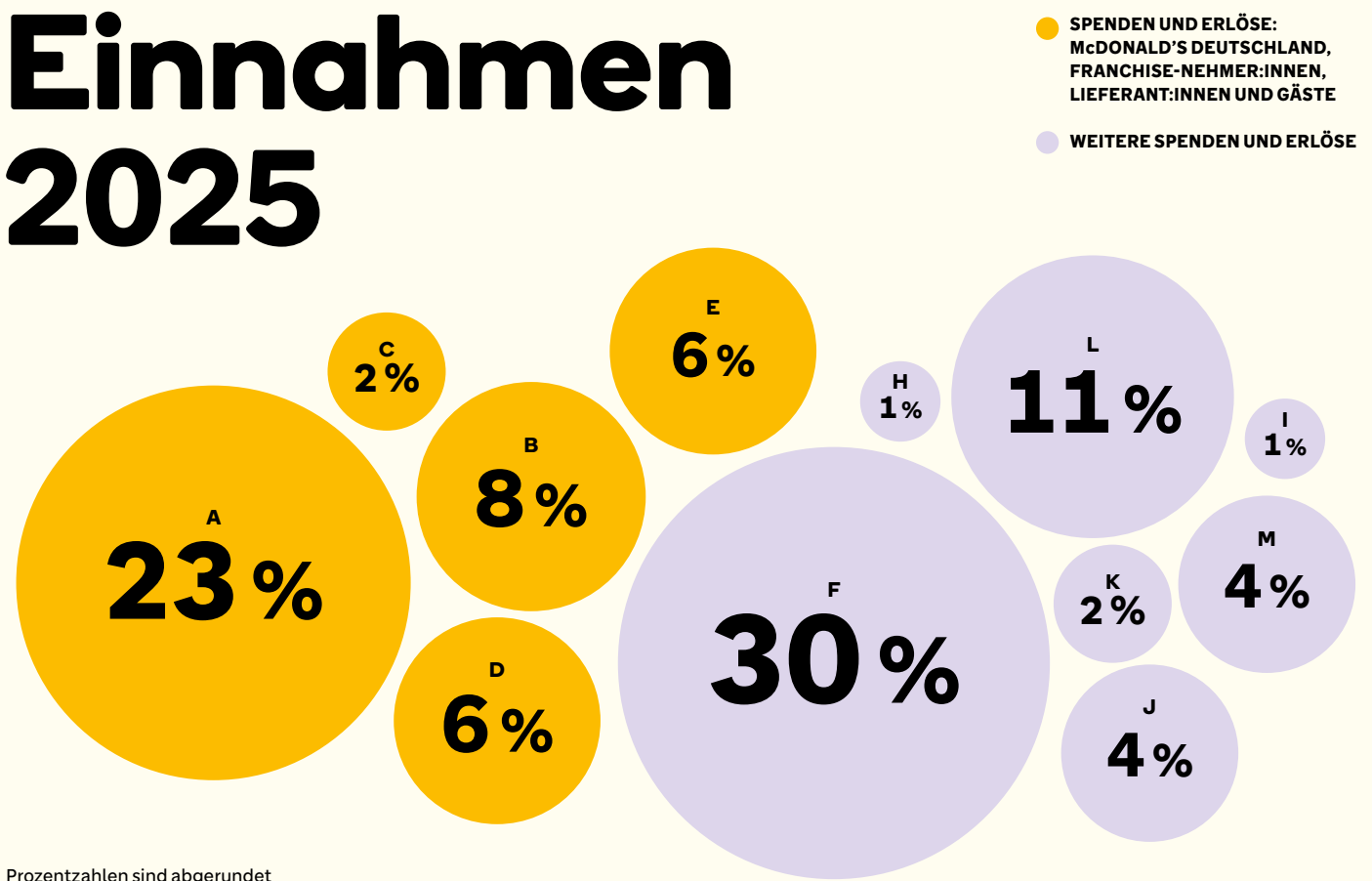
Gleich drei neue Staubsauger zogen im Ronald McDonald Haus Tübingen ein – jeweils einer für jede der drei Etagen. Ein herzliches Dankeschön an Désirée Krapp und Diversey für diese praktische und sehr hilfreiche Spende.



SOCIAL CLUB

Bei einer Closing-Veranstaltung des Round Table Zweibrücken (RT109) mit über 200 Gästen wurden mehr als 20.000 Euro für das Ronald McDonald Haus Homburg gesammelt.

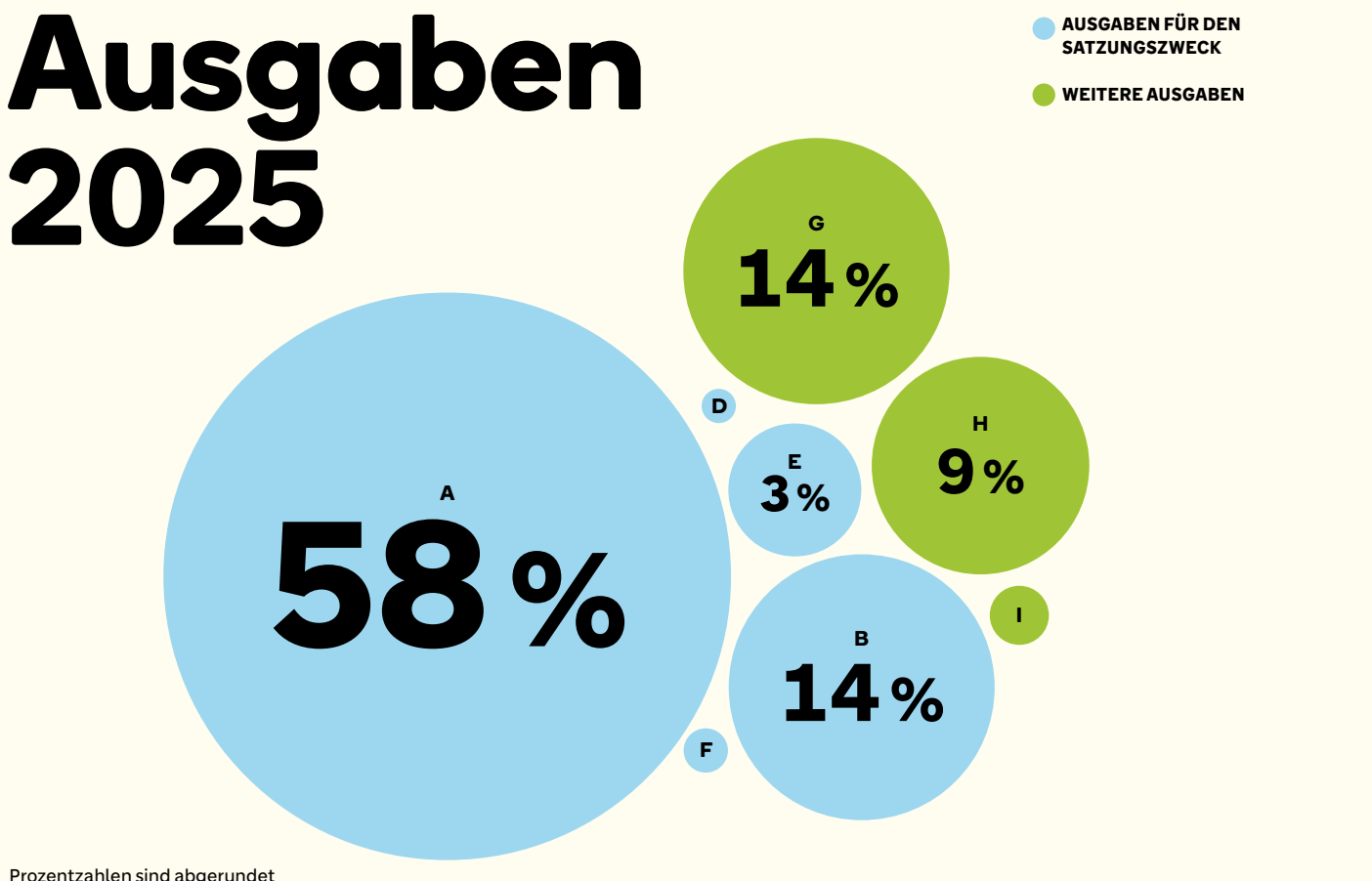
Einnahmen 2025



Prozentzahlen sind abgerundet

	2025	2024		2025	2024
A McDonald's Deutschland, Franchise-NehmerInnen und LieferantInnen	4.593 TSD	4.371 TSD	H Sonstige Spendenhäuschen	174 TSD	166 TSD
B McDonald's Benefiz-Gala (auch aus Vorjahren)	1.648 TSD	1.464 TSD	I Sachspenden	273 TSD	288 TSD
C Sonstige McDonald's-Aktionen	298 TSD	422 TSD	J Nachlässe	815 TSD	882 TSD
D Spendenhäuschen bei McDonald's	1.260 TSD	1.500 TSD	K Bußgelder	364 TSD	199 TSD
E Gästespenden Bestellkioske bei McDonald's	1.272 TSD	1.284 TSD	L Übernachtungen, Sponsoringeinnahmen und sonstige Erlöse	2.241 TSD	2.243 TSD
F Weitere Unternehmen und Privatpersonen	6.009 TSD	5.254 TSD	M Erträge aus kurz- und mittelfristigen Geldanlagen	852 TSD	868 TSD
G Ronald McDonald House Global, Illinois, USA	0 TSD	7 TSD			
				GESAMTEINNAHMEN 2025 (EURO)	19.800 TSD
				GESAMTEINNAHMEN 2024 (EURO)	18.948 TSD

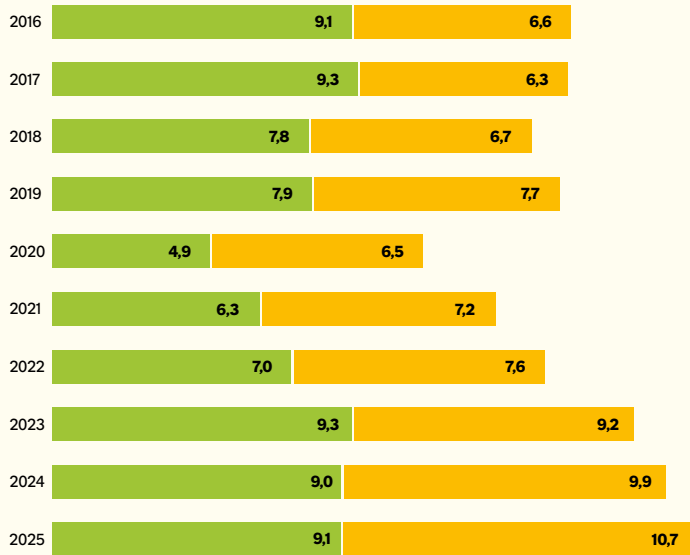
Ausgaben 2025



Prozentzahlen sind abgerundet

	2025	2024		2025	2024
A Betrieb und Instandhaltung bestehender Einrichtungen	9.476 TSD	9.385 TSD	G Ausgaben für die Selbstdarstellung und die Mittelbeschaffung	2.318 TSD	2.064 TSD
B Ronald McDonald Haus Hamburg-Altona (Erweiterung)	2.342 TSD	954 TSD	H Ausgaben für die Verwaltung	1.469 TSD	1.524 TSD
C Ronald McDonald Haus Vogtareuth (Neubau)	0 TSD	88 TSD	I Ausgaben für den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb und die Vermögensverwaltung	32 TSD	40 TSD
D Ronald McDonald Haus München-Großhadern (Erweiterung)	8 TSD	34 TSD			
E Projektrücklagen	500 TSD	500 TSD			
F Einzelfallhilfe	20 TSD	22 TSD			
				GESAMTAUSGABEN 2025 (EURO)	16.165 TSD
				GESAMTAUSGABEN 2024 (EURO)	14.613 TSD

Entwicklung des Einnahmenvolumens seit 2016



Das Balkendiagramm veranschaulicht die Entwicklung des Einnahmenvolumens seit 2016 (Angaben in Millionen Euro). Der grüne Bereich der Balken repräsentiert dabei McDonald's Deutschland, Franchise-NehmerInnen, LieferantInnen und Gäste. Der gelbe Bereich zeigt die Höhe aller weiteren Spenden und Erlöse an.

TRANSPARENZ

Die McDonald's Kinderhilfe Stiftung trägt seit 2004 das DZI Spenden-Siegel. Dafür lässt die Stiftung vom Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) jedes Jahr die satzungsgemäße, transparente und effiziente Verwendung von Spendengeldern überprüfen. Die Stiftung beteiligt sich zudem an der von Transparency International Deutschland e.V. ins Leben gerufenen „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“. Damit verpflichtet sie sich dem Transparenz-Standard des Aktionsbündnisses. Die Aktivitäten der McDonald's Kinderhilfe werden darüber hinaus von der Regierung von Oberbayern und dem Wirtschaftsprüfungsunternehmen Ernst & Young einer Prüfung unterzogen. Weitere Informationen und die Selbstverpflichtung unter:

www.ronaldmcdonaldhaus.de/wer-wir-sind/transparenz

Studienergebnisse über die nachgewiesene Wirkung der Angebote der McDonald's Kinderhilfe Stiftung unter: www.ronaldmcdonaldhaus.de/studie

JAHRESBERICHT DIGITAL

Im digitalen Jahresbericht finden Sie außerdem die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz sowie Angaben zu den Werbemaßnahmen und dem Testat:

<https://jahresbericht-2025.ronaldmcdonaldhaus.de>

Mitarbeitende und Stiftungsziele

STIFTUNGSZIELE

Familien, in denen ein Kind schwer erkrankt, benötigen ganz besondere Unterstützung. Die McDonald's Kinderhilfe Stiftung ergänzt mit ihren Angeboten das staatliche Gesundheitssystem und will mit deren Weiterentwicklung künftig noch mehr Familien schwer kranker Kinder helfen.

FÖRDERPROGRAMM

Mit dem Förderprogramm werden auch in Zukunft ausgewählte Initiativen Dritter gefördert, die sich für die Belange schwer kranker und bedürftiger Kinder einsetzen. Darüber hinaus bleibt die Einzelfallhilfe ein zentraler Bestandteil des Förderprogramms.

PERSONAL

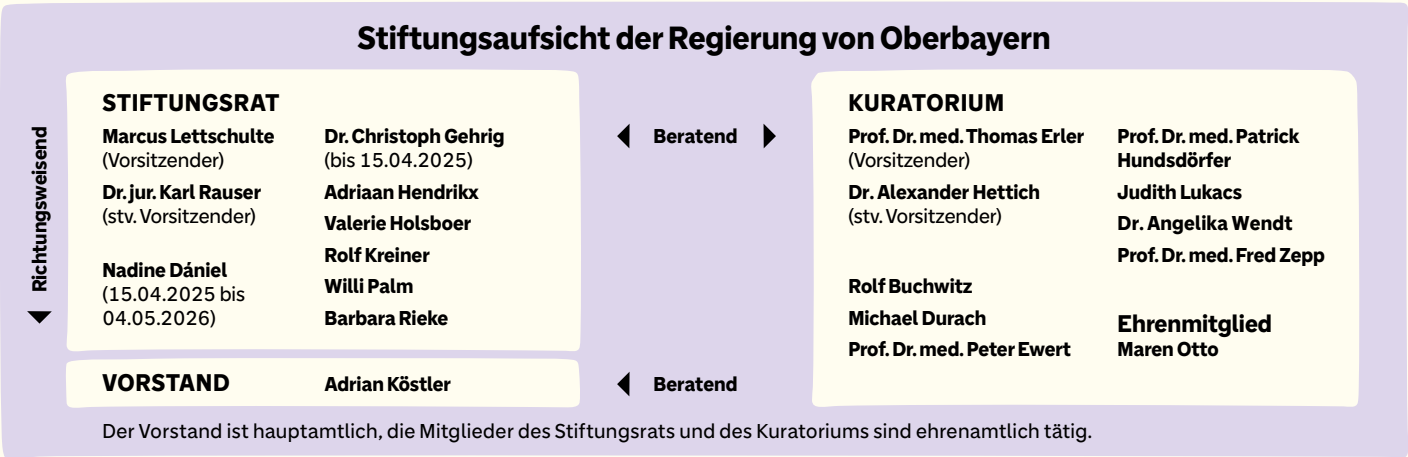
Die Stiftung beschäftigt deutschlandweit 133 hauptamtliche MitarbeiterInnen. Im Ehrenamt engagierten sich im Jahr 2025 insgesamt 766 MitarbeiterInnen für die Familien. Das Bruttojahreseinkommen der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter setzt sich aus dem Monatsgehalt, der Jahressonderzahlung (freiwilligen Weihnachtsgratifikation) sowie teilweise geldwerten Vorteilen durch die private Überlassung eines Dienstwagens oder Jobrads zusammen.

Die gesetzlich festgelegten Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung sowie Beiträge zur betrieblichen Altersversorgung sind in der folgenden Aufstellung nicht enthalten. Das Vorstandsgehalt betrug 213.000 Euro. Die Angaben beruhen auf einer 40-Stunden-Woche. Für vermögenswirksame Leistungen wird derzeit ein Betrag von 40 Euro im Monat bezahlt.

BRUTTOJAHRESEINKOMMEN

Vorstand und leitende Angestellte	bis 213.000 €
Manager (Verwaltung)	59.000 € bis 86.000 €
Projektleitungen	61.000 € bis 71.000 €
Referenten (Verwaltung)	43.000 € bis 51.000 €
Projektmitarbeitende	32.000 € bis 53.000 €
Sachbearb., Sekretariat (Verwaltung)	51.000 € bis 53.000 €



Wo Familien zusammenbleiben

♥ RONALD McDONALD HAUS

♥ RONALD McDONALD OASE

30 JAHRE JUBILÄUM 2025



♥ Aachen



♥ Bad Oeynhausen



♥♥ Berlin-Buch



♥ Berlin-Wedding



♥ Cottbus



♥♥ Erlangen



♥ Essen



♥♥ Hamburg-Altona



♥ Hamburg-Eppendorf



♥ Homburg



♥ Jena



♥ Kiel



♥♥ Köln



♥ Leipzig



♥ Lübeck



♥ Mainz



♥ München Herzzentrum



♥ München-Großhadern



♥ Oldenburg



♥♥ Passau



♥♥ Sankt Augustin



♥ Tübingen



♥ Vogtareuth

Spenden Sie Hilfe

Seit 1987 setzt sich die McDonald's Kinderhilfe Stiftung für die Gesundheit und das Wohlergehen von Kindern und ihren Familien ein. All das ist nur möglich dank der Unterstützung vieler. Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, dass die Eltern und ihre Schützlinge auch in schweren Zeiten zusammenbleiben können.

Spendenkonto

INSTITUT
SozialBank AG

IBAN
DE51 3702 0500 0008 8460 02

BIC
BFSWDE33XXX

STICHWORT
Jahresbericht 2025



Impressum

Publikation der McDonald's Kinderhilfe Stiftung

Herausgeber
McDonald's Kinderhilfe Stiftung, gesetzlich vertreten durch den Vorstand Adrian Köstler

Redaktion
Jana Klanten, Victoria Dauner

Texte
Jana Klanten, Tanja Hamann, Christine Riedlberger, Katharina Höhmann, Victoria Dauner

Lektorat
Marion Schneider

Gestaltung und Konzeption
BBDO Germany GmbH

Druck
Gotteswinter und FIBO Druck- und Verlags GmbH

Fotos
McDonald's Kinderhilfe Stiftung, Urban Zintel, Brauer Photos, David Fischer, Timo Calla, Heike Ross, Thomas Oberländer, Dominik Bedat, Christina Bleier Fotografie, Nordpfalzgymnasium, Marco Licht, Tin-Kai Chan, Julia Marx

Adressen

McDONALD'S KINDERHILFE STIFTUNG

Heinz-Goerke-Straße 31, 81377 München
Tel. 089 740066-0, Fax 089 740066-74
info@ronaldmcdonaldhaus.de
www.ronaldmcdonaldhaus.de
www.facebook.de/ronaldmcdonaldhaus.de
www.instagram.com/ronaldmcdonaldhaus.de
www.linkedin.com/company/mcdonaldskinderhilfe

SPENDENKONTO

Institut SozialBank AG
IBAN DE51 3702 0500 0008 8460 02
BIC BFSWDE33XXX

ORGANISATION

Vorsitzende des Stiftungskuratoriums
Prof. Dr. med. Thomas Erler
Dr. Alexander Hettich (stellv. Vorsitzender)

Mitglieder des Kuratoriums

Rolf Buchwitz
Michael Durach
Prof. Dr. med. Peter Ewert
Prof. Dr. med. Patrick Hundsörfer
Judith Lukacs
Dr. Angelika Wendt
Prof. Dr. med. Fred Zepp

Ehrenmitglied des Kuratoriums

Maren Otto

Vorsitzende des Stiftungsrats

Marcus Lettschulte
Dr. jur. Karl Rauser (stellv. Vorsitzender)

Mitglieder des Stiftungsrats

Nadine Daniél (15.04.2025 bis 04.05.2026)
Dr. Christoph Gehrig (bis 15.04.2025)
Adriaan Hendrixx
Valerie Holsboer
Rolf Kreiner
Willi Palm
Barbara Rieke

Vorstand

Adrian Köstler

STANDORTE

Ronald McDonald Haus Aachen
Vaalser Straße 413, 52074 Aachen
Tel. 0241 88978-0
aachen@ronaldmcdonaldhaus.de
Leitung Nicole Schmitz-Ladermann
Schirmherrschaft Heike Meier-Henkel

Ronald McDonald Haus Bad Oeynhausen
Westkorso 19, 32545 Bad Oeynhausen
Tel. 05731 84227-0
badoeynhausen@ronaldmcdonaldhaus.de
Leitung Stefanie Kruse
Schirmherrschaft Ludger Burmann

Ronald McDonald Haus Berlin-Buch
Lindenberger Weg 45, 13125 Berlin
Tel. 030 9479495-0
berlin-buch@ronaldmcdonaldhaus.de
Leitung Julia Böhmer
Schirmherrschaft Adel Tawil

Ronald McDonald Oase Berlin-Buch
im HELIOS Klinikum
Schwanebecker Chaussee 50, 13125 Berlin
Tel. 030 91202205
oase.berlin-buch@ronaldmcdonaldhaus.de
Leitung Julia Böhmer
Schirmherrschaft Adel Tawil

Ronald McDonald Haus Berlin-Wedding

Seestraße 28, 13353 Berlin
Tel. 030 453076-0
berlin-wedding@ronaldmcdonaldhaus.de
Leitung Cindy Gill
Schirmherrschaft Eva Padberg

Ronald McDonald Haus Cottbus

Leipziger Straße 48, 03048 Cottbus
Tel. 0355 49384-0
cottbus@ronaldmcdonaldhaus.de
Leitung Sibylle Stahn
Schirmherrschaft Dagmar Frederic und Nele Ocik

Ronald McDonald Haus Erlangen

Turnstraße 9, 91054 Erlangen
Tel. 09131 8093-0
erlangen@ronaldmcdonaldhaus.de
Leitung Christoffer Hebisch
Schirmherrschaft Barbara Hahlweg

Ronald McDonald Oase Erlangen

in der Kinder- und Jugendklinik
des Universitätsklinikums Erlangen
Loschgestraße 15, 91054 Erlangen
Tel. 09131 53019-20
oase.erlangen@ronaldmcdonaldhaus.de
Leitung Christoffer Hebisch
Schirmherrschaft N. N.

Ronald McDonald Haus Essen

Das Hundertwasser Haus im Grugapark
Unterm Sternenzelt 1, 45147 Essen
Tel. 0201 43999-0
essen@ronaldmcdonaldhaus.de
Leitung Sabine Holtkamp
Schirmherrschaft Jana Ina Zarrella

Ronald McDonald Haus und Oase

Hamburg-Altona
Bleickenallee 38, 22763 Hamburg
Tel. 040 8515058-0
hamburg-altona@ronaldmcdonaldhaus.de
Leitung Nadine Reede
Schirmherrschaft Petra van Bremen-Kubenz
und Laura Papendick

Ronald McDonald Haus Hamburg-Eppendorf

Robert-Koch-Straße 20, 20249 Hamburg
Tel. 040 468862-0
hamburg-eppendorf@ronaldmcdonaldhaus.de
Leitung Carolin Cords
Schirmherrschaft Nova Meierhenrich

Ronald McDonald Haus Homburg

An der Kinderklinik 23, 66421 Homburg/Saar
Tel. 06841 164444-0
homburg@ronaldmcdonaldhaus.de
Leitung Tanja Meiser
Schirmherrschaft Miroslav Klose und
Christian Schwarzer

Ronald McDonald Haus Jena

Am Klinikum 8, 07747 Jena
Tel. 03641 2830-0
jena@ronaldmcdonaldhaus.de
Leitung Steffi Uecker
Schirmherrschaft Ute Freudenberg

Ronald McDonald Haus Kiel

Lornsenstraße 2, 24105 Kiel
Tel. 0431 57991-0
kiel@ronaldmcdonaldhaus.de
Leitung Carolin Arndt
Schirmherrschaft Bettina Tietjen

Ronald McDonald Haus und Oase Köln

Amsterdamer Straße 59, 50735 Köln
Tel. 0221 888277-0
koeln@ronaldmcdonaldhaus.de
Leitung Lukas Rieper
Schirmherrschaft Dr. h. c. Fritz Schramma

Ronald McDonald Haus Leipzig

Rubensstraße 1, 04317 Leipzig
Tel. 0341 261768-0
leipzig@ronaldmcdonaldhaus.de
Leitung Julia Merkel
Schirmherrschaft Sebastian Krumbiegel

Ronald McDonald Haus Lübeck

Ratzeburger Allee 170, 23562 Lübeck
Tel. 0451 50248-0
luebeck@ronaldmcdonaldhaus.de
Leitung Malte Schierenberg
Schirmherrschaft Sven Martinek

Ronald McDonald Haus Mainz

Obere Zahlbacher Straße 6, 55131 Mainz
Tel. 06131 25039-0
mainz@ronaldmcdonaldhaus.de
Leitung Beate Hauck
Schirmherrschaft Yvonne Ransbach und
Sven Voss

Ronald McDonald Haus München

am Deutschen Herzzentrum
Lazarettstraße 40, 80636 München
Tel. 089 189507-0
muenchen-herzzentrum@ronaldmcdonaldhaus.de
Leitung Claire Heinrich
Schirmherrschaft Clarissa Käfer und
Alexander Mazza

Ronald McDonald Haus München-Großhadern

Heinz-Goerke-Straße 33, 81377 München
Tel. 089 740076-0
muenchen-grosshadern@ronaldmcdonaldhaus.de
Leitung Katy Röder-Pergelt
Schirmherrschaft Annemarie Carpendale und
Thore Schölermann

Ronald McDonald Haus Oldenburg

Breewaterweg 5, 26133 Oldenburg
Tel. 0441 96979-0
oldenburg@ronaldmcdonaldhaus.de
Leitung Monika Gansel
Schirmherrschaft Ines Klemmer und Wigald Boning

Ronald McDonald Haus und Oase Passau

Bischof-Altmann-Straße 7, 94032 Passau
Tel. 0851 851733-0
passau@ronaldmcdonaldhaus.de
Leitung Theresa Humer
Schirmherrschaft Florian Silbereisen

Ronald McDonald Haus Sankt Augustin

Das Elternhaus für den Rhein-Sieg-Kreis
Hans-Wilhelm-Lippe-Weg 1, 53757 Sankt Augustin
Tel. 02241 23428-0
sanktaugustin@ronaldmcdonaldhaus.de
Leitung Sabine Dawabi
Schirmherrschaft Oliver Pocher

Ronald McDonald Oase Sankt Augustin

in der Asklepios Klinik Sankt Augustin
Arnold-Janssen-Straße 29, 53757 Sankt Augustin
Tel. 02241 16566-62
oase.sanktaugustin@ronaldmcdonaldhaus.de
Leitung Sabine Dawabi
Schirmherrschaft Tom Lehel

Ronald McDonald Haus Tübingen

Elfriede-Aulhorn-Straße 3, 72076 Tübingen
Tel. 07071 94379-0
tuebingen@ronaldmcdonaldhaus.de
Leitung Elke Sederino
Schirmherrschaft Florian König

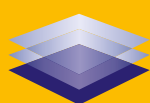
Ronald McDonald Haus Vogtareuth

Propststraße 10, 83569 Vogtareuth
Tel. 08038 90877-0
vogtareuth@ronaldmcdonaldhaus.de
Leitung Tanja Forderer-Barlag
Schirmherrschaft Tobias Schweinsteiger



McDONALD'S KINDERHILFE STIFTUNG

Heinz-Goerke-Straße 31
81377 München
Telefon 089 740066-0
info@ronaldmcdonaldhaus.de
www.ronaldmcdonaldhaus.de



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

